

- 1 **Moderation:** Wir vor uns jetzt gleich weiter geht mit einer thematischen Einführung. Übergebe ich erst mal das Wort an Sie alle in der Runde hier für eine kurze Vorstellungsrunde und da einfach kurz und knackig die Basics, Vorname, Beruf, Hobby und woher sie kommen. Und da gebe ich jetzt einmal eine Reihenfolge vor. Links oben bei mir ist CA518GE, wollen Sie einmal anfangen?
- 2 **CA518GE:** Ich bin 57, Altenpflegerin von Beruf, im Moment allerdings in Erwerbsminderungsrente, wohne mit meinem 21-Jährigen Sohn in Adenau, Hobby, Garten und meine Katzen.
- 3 **Moderation:** Alles klar, danke. Dann geht's weiter mit AN622FR.
- 4 **AN622FR:** Hallo ich bin der AN622FR, bin 62, bin verheiratet, ich habe zwei große Kinder, wohne in München, arbeite Vollzeit und meine Hobbies sind reisen und laufen und wandern.
- 5 **Moderation:** Vielen Dank. Dann darf HI362WE gerne weiter machen.
- 6 **HI362WE:** Also ich bin 50 Jahre alt, wo in Weilheim. Ich bin auch verheiratet und habe 2 Kinder, die jetzt gerade im Studium sind und zum Teil noch zu Hause wohnen, zum Teil auch nicht. Ich arbeite im pädagogischen Bereich in der Mittagsbetreuung von der OGTS [Offene Ganztagsschule]. Und meine Hobbies sind Kunsthandwerk und auch viel wandern, Natur und alles was dazu gehört.
- 7 **Moderation:** Danke. Dann darf DA674RA gerne weiter machen.
- 8 **DA674RA:** Ich bin der DA674RA, aus Bielstein komm ich, bin 24, bin Student für International Business und meine Freizeit bin ich gern auf Reisen und mache auch Kampfsport als ich habe Judo lange Zeit gemacht und jetzt bin ich zu Jiu Jitsu gewechselt. Ja so viel zu mir.
- 9 **Moderation:** Danke. Dann darf HE737HA gerne weiter machen.
- 10 **HE737HA:** Ich bin HE737HA, 38, auch aus München, verheiratet, 2 Kinder, beruflich Controller und in der Freizeit abgesehen von der Familie. Auch viel Natur, Fahrrad fahren, wandern und alles so was so bisschen outdoor Aktivitäten betrifft.
- 11 **Moderation:** Und den Abschluss darf heute KA169HE machen.
- 12 **KA169HE:** Ich bin KA169HE, 78 Jahre, bin Rentnerin, habe einen Sohn, der schon erwachsen ist und selbst Familie hat. Meine Hobbies sind Fahrrad fahren, große Touren und zu Hause Doppelkopf spielen. Danke.
- 13 **Moderation:** Vielen Dank an die Runde für das Vorstellen ... Und an der Stelle bevor wir jetzt in die Diskussion gehen darüber, gibt es erstmal Verständnis fragen, zu dieser gesamten Thematik.
- 14 **HE737HA:** Viel Inhalt.
- 15 **Moderation:** Viel Inhalt. Das stimmt. Das stimmt. Da vielleicht auch der Hinweis, wir sind alle keine Experten heute. Wir müssen sie Erderwärmung und nicht lösen heute. Es geht auch um, sie sind jetzt alle einigermaßen auf einem Wissenstand. Und mit diesem Wissenstand können sie eine Diskussion gehen heute. Also sie müssen die definitiv keine Experten sein. So, dann gehen wir noch einmal in die Diskussion CDR-Maßnahmen. Haben Sie jetzt ein groben Überblick, was halten Sie davon? Wie bewerten Sie die?
- 16 **KA169HE:** Mir ist in letzter Zeit aufgefallen Das Thema Moore aktuell ist. Das ist ja auch hier vorgekommen. Dem wirkt natürlich recht positiv, die Wetterlage der letzten Zeit. hat viel geregnet und da wird immer wieder lobend erwähnt, dass die Moore dann wieder feucht werden. Gegensatz, den Maßnahmen älterer Zeit, wo man bemüht war, die Moore trockenzulegen. Es wirft also bei mir Fragen auf, ist man sind diese Einsichten neu oder, wie nach meinem Eindruck, hat sich in dieser Hinsicht die Richtung gewendet.
- 17 **Moderation:** Wie hast du dir den insgesamt zu den CDR-Maßnahmen? Finden Sie das gut oder haben Sie Zweifel oder was ist Ihre Meinung?
- 18 **KA169HE:** Ich finde das Grundsätzlich gut und habe so verschiedenes hier gesehen, dass mir bis dahin noch gar nicht klar war. Durch Fahrrad fahren komm ich ja viel durch die Landschaft.

Das habe ich alles schon mal gesehen, aber wusste nicht so richtig, wozu das gut ist.

19 **Moderation:** Dann gehe ich mal weiter an den Rest darunter. Was sagen Sie zu den CDR Maßnahmen?

20 **HE737HA:** Ja, dann mach ich mal weiter. Also ich finde es ganz wichtig, und gut. Und ich glaube, dass die Wissenschaft auch sicherlich die letzten Jahre, um bei dem Thema Moore zu bleiben, auch dazu gelernt hat. Ich habe letztes auch gehört, ich weiß zwar nicht, um welchem Faktor, aber das Moor um ein vielfaches mehr CO2 speichern als Bäume es können. Insofern es da auch sozusagen wissen, in letzten Jahren auch mehr vorhanden als in den letzten Jahrzehnten der Fall war, wo eventuell ein ... ja, durch Unwissenheit Entscheidungen getroffen worden sind, die die heutzutage wieder revidiert werden. Insofern klar ist ein ganz ganz wichtiger Faktor, aber wie immer spielt halt die Wirtschaft den große Rolle. Fläche ist nicht unendlich oder ... genau ist unendlich. Ne ist endlich, so richtig. Fläche ist endlich. Und insofern ist es mit den Mooren halt auch so ne Sache, da gibt es immer große Diskussionen. Wenn die Behalten werden, wer zahlt dafür, wie kann man die erhalten und der gleichen. Also große Diskussionen und ... Ich denke mal, umso höher, umso größer die Lobby wird, und umso stärker ist dann da vielleicht eine Akzeptanz da. Aber grundsätzlich finde ich das sehr interessant, sehr wichtig. Auch wenn ich jetzt 2 Kinder habe, auch für die nachfolgende Generation, so ein bisschen ... mit Bedacht zu handeln und generell sollte man logischerweise immer wieder hinterfragen, ob der Wohlstand, die man so hat, reflektiert, ob zwei Autos sinnvoll sind, ob ein Autos sinnvoll ist und dergleichen. Das ist ein wichtiges Thema.

21 **Moderation:** Also noch ein paar neue Aspekte, die HE737HA hier mit reinbringt. Der Rest der Runde, CDR Maßnahmen, alle 7 die wir uns angeschaut haben. Was halten wir davon?

22 **AN622FR:** Mir ist aufgefallen ich kenne das vom Wald und auch dass die Ackerflächen durch Bäume gedrenzt werden. Was ich noch nie gesehen habe ist eigentlich, dass es wie so Pappeln so, wie bei dem dritten Beispiel. Das habe ich eigentlich schon oft irgendwo in Deutschland und in anderen Formen. Aber so ist es mir eigentlich nie aufgefallen, dass direkt so Bäume angepflanzt werden zum Beispiel ... die Biogasanlagen dann bedienen, ja meistens ist es immer Mais oder andere Kulturpflanzen, aber so mit ist ...

23 **Moderation:** Also noch teilweise was Neues. Weiter, ja, CA518GE wo sie jetzt schon anfangen ...

24 **CA518GE:** Für mich ist es auch relativ neu. Also das mit dem Aufforsten klar habe ich auch hier schon erlebt. Und auch mit dem Acker, dass dieses ja was brach liegt halt genutzt wird. Und jetzt haben auch ein befreundeter Landwirt, der hat angefangen, auch zu Pflanzen zwischen den Äckern, so wie es da geplant war. Aber alles andere bin ich ehrlich, hab ich keine Ahnung von. Von den Mooren hab ich was gehört. Aber da bin ich außen vor.

25 **Moderation:** Haben Sie ein grundsätzliches Gefühl? Gutes Gefühl oder eher nicht?

26 **CA518GE:** Ja schon, aber wie jetzt gerade auch schon ... Der HE737HA gesagt hat zum Beispiel mit den zwei Autos oder so, ne? Ja. Wenn man so weit vom Schuss wohnt, wie jetzt ich zum Beispiel ... Da kommst du ohne nicht weiter, ne? Ich würde unheimlich gern drauf verzichten. Aber es geht nicht sogar zum Einkaufen, muss ich mit der Karre fahren. Und das sind so Sachen, da beißt sich der hund in den Schwanz, man möchte ganz gerne aktiver daran teilnehmen. Aber das funktioniert irgendwie nicht.

27 **Moderation:** Okay, also auch ein bisschen die andere Seite hier der Medaille. Dann habe ich noch zwei, von denen ich noch keine Meinung gehört habe. Was denken Sie, CDR-Maßnahmen, eine gute Sache, nicht so gute Sache?

28 **HI362WE:** Ich mache mal weiter. Also, an sich find ich immer gut alles, was dieses CO2 aus der Luft holt, abgesehen davon, dass vielleicht immer die Überlegung ist, ob man es vielleicht eben überhaupt erst mal gar nicht rauspusten sollte. Weiß auch nicht ob das immer so ... Wie viel es bringt wirklich, also ob das jetzt ein verschwindend kleiner Teil ist der wieder rausgeholt werden kann. Ich finde auch nicht, dass das unbedingt die Grundmotivation sein sollte, dass man Wälder pflanzt, damit man selber als Mensch wieder was davon hat, dass das CO2 irgendwie rausgeholt wird. Das hat ja auch so viele andere nutzen, diese ganzen Maßnahmen. Zum Thema Moore ist, also ich habe schon fast alle Maßnahmen hier im Landkreis schon

mitbekommen, die der Punkt Naturschutz ist bei uns im hart dran, die die Moore wieder zu renaturieren, da gibt es aber massiven Widerstand von den Besitzern, die da irgendwie Torf abbauen immer noch. Die Stadt macht da weiterhin mit, das ist auch auf 30 Jahre festgelegt, das geht auch gar nicht alles so einfach. Genauso wie die Bauern, die sich garantiert querlegen, wenn da Bäume zwischen ihre praktisch zu beackernden Flächen gepflanzt werden sollen, die sind ja jetzt schon froh, wenn dann kein Busch mehr steht und kein Strauch mehr steht, weil die Maschinen ja immer breiter werden. Also das muss man glaube ich halt alles durchsetzen. Also da sehe ich glaube ich so ein bisschen so die Hauptprobleme, ob man das mit den Bauern, ob man die mit ins Boot nehmen kann und auch die ganze Beteiligten, die da so zuständig sind.

29 **Moderation:** Ja. Sehr guter Input noch, danke schön für diese Blickwinkel noch. DA674RA als Abschluss noch zu dieser Frage, was ist Ihre Meinung zum Thema CDR-Maßnahmen?

30 **DA674RA:** Also, eigentlich wurde das meiste schon gesagt, aber es geht auch in die Richtung, also generell, sind die Maßnahmen dann doch irgendwo auch sinnvoll so. Man merkt ja auch, dass es wärmer wird. Diese ganze globale Erwärmung, etc. ganz dabei, wenn ich jemand schon sagen, mal ein bisschen Fragen, welche verschiedenen Interessen noch dabei sind, ob das jetzt Landwirte sind oder Bauern sind dann bitte sonst ein bisschen die Richtung, muss man mal gucken, dass man das Ganze abwägt, für alle irgendwie machbar macht, dass Leute mitziehen, halt auch dann ihre Gewohnheiten umstellen. Wobei halt die persönlichen Gewohnheiten dann auch einen geringeren Einfluss haben als von der Industrie, oder so was. Ist halt immer bisschen die Frage, wo man da halt so die Balance findet, im Prinzip. Aber ich finde, das ist die Maßnahmen, also noch zwei, drei neue dabei, also die klassischen Moore oder das mit den Bäumen das kennt man irgendwie doch, das wird ja auch mit der ganzen Technik bisschen größer aufgerollt. Das Ganze bekommt man dann auch besser mit, aber gibt ja noch einige anderen Methoden, die man da nutzen kann, auf jeden Fall.

31 **Moderation:** ja, super, auch danke noch für diese Meinung. Dann nehme ich mal aus dieser ersten Diskussion mit, grundsätzliche Zustimmung und Wohlwollen zum Thema CDR-Maßnahmen, aber auch mit dem ganz klaren Hinweis, dass man verschiedene Blickwinkel, verschiedene Player noch beachten muss und es ist quasi die gesamte, die ganzheitliche Sichtweise darauf bewahren muss. Gut, im nächsten Schritt wollen wir uns mit diesem Sieben-Maßnahmen, die ich jetzt schon vorgestellt hatte, noch ein bisschen detaillierter beschäftigen. Und dazu ist die Aufgabe an Sie als Gruppe, diese 7 Maßnahmen in eine Reihenfolge zu bringen. Das heißt, welche ist die Wichtigste, welche ist die beste und welche ist die vielleicht am wenigsten wichtigste. Und auch hier den Hinweis natürlich haben Sie jetzt eine Minute, oder so zu jeder Maßnahme gehört, sie sind keine Experten, aber sie haben ein gewisses Wissen darüber und das reicht auf jeden Fall aus, um heute dieses Ranking zu erstellen. Und da machen wir es so, ich teile meinen Bildschirm wieder und sie können dann sehen, einmal die 7 Maßnahmen mit den Bildern auch von oben. Und auf der linken Seite von 0, wie am wenigsten wichtig ist, zu 10, am wichtigsten, am besten. Diese wertende Reihenfolge halt. Und jetzt ist natürlich die Aufgabe, die 7 Maßnahmen hier einzusortieren.

32 **CA518GE:** Ich habe eine Frage. Geht es um den Effekt, den diese Maßnahme erzielt, oder um die allgemeine Akzeptanz?

33 **Moderation:** Das ist eine sehr gute Frage. Und die Antwort ist sie dürfen selbst entscheiden, um was es geht heute. Also ich habe bewusst offen gelassen am besten am wichtigsten, aber was heißt überhaupt am besten am wichtigsten?

34 **CA518GE:** Ja, deswegen frage ich das.

35 **Moderation:** Das dürfen Sie in der Gruppe oder müssen Sie in der Gruppe erst mal definieren. So, freiwillige vor. Wer hat da vielleicht schon eine Maßnahme, die besonders gut gefällt oder die besonders unwichtig entscheiden.

36 **HE737HA:** Ja die Frage ist, wir sollten uns doch als Team erst mal darauf einigen aus welcher Sichtweise sehen wir das? Sehen wir das rein aus dem Umweltaspekt heraus? Ohne wirtschaftliche Themen zu betrachten und dergleichen. Ich glaube, wir sollten uns erst mal sozusagen auf eine übergeordnete Sichtweise einigen. Und dann glaube ich kann man das recht einfach sozusagen skalieren. Äh vom Interessantesten dann abwärts.

- 37 **Moderation:** Ja.
- 38 **HE737HA:** Ist die Frage. Ich stelle es mal in die Runde. Wollen wir uns auf den reinen Umweltaspekt einigen oder wollen wir die Wirtschaftlichkeit mit dazu nehmen, wie es den Bauern damit geht. Wobei ich weiß jetzt nicht, Sebastian wie viel Zeit eingeplant haben. Also wenn wir da alle Aspekte mit reinnehmen, dann haben wir da... Ich glaube, ein bisschen mehr vor uns.
- 39 **Moderation:** Ja. Wir haben so 25 Minuten dafür vielleicht 20 Minuten.
- 40 **HE737HA:** Okay.
- 41 **KA169HE:** Also ich glaube ja nicht, dass so eine Umfrage, wie sie hier gemacht wird, darauf aus ist Meinungen in gleichzurichten. Ich denke mir einfach, dass hier jeder individuell seine Meinung einordnen sollte.
- 42 **Moderation:** Ja genau, sich stimme Ihnen da grundsätzlich zu. Jede Meinung ist wichtig heute. Aber das sind die technischen Limitationen hier. Wir müssen am Ende schon ein Ranking erstellen. Und da muss man halt irgendwie einen Konsens finden in der Gruppe.
- 43 **HI362WE:** Vielleicht dass man unter das Motto stellt, was in welcher Welt möchte ich persönlich zukünftig leben. Ja, weil ich glaub, da sind dann vielleicht alle unter einem Dach, weil ich denke Wirtschaftlichkeit hin oder her, aber wir haben ja jetzt auch ziemlich viele Leute gehört die gerne naturnah leben. Ähm ja also vielleicht dass man es nach sowas bewertet, weil Wirtschaftlichkeit ich mein es gibt wahrscheinlich viele Produkte bei uns die sowieso nicht aus Deutschland kommen, nicht unbedingt hier angepflanzt werden. Wir haben sowieso nicht die riesigen Agrarflächen mehr jetzt hier in Bayern, es werden ja immer weniger Naturschutzgebiete. Also ich würde es eher unter so ein Motto stellen. Was für mich persönlich am erstrebenswertesten ist und jetzt nicht unbedingt für die Wirtschaft. Also Landwirte sind es wahrscheinlich auch keine unter uns. Also hätte ich jetzt mehr aus persönlicher Sicht gern betrachtet. Oder was meint ihr?
- 44 **HE737HA:** Find ich gut.
- 45 **CA518GE:** Ja, machen wir.
- 46 **Moderation:** Gehen mal unter diesem Aspekt hier rein. Und ja, wollen Sie dann direkt weiter machen und sagen, was für Sie vielleicht am wichtigsten ist, ja, HI362WE?
- 47 **HI362WE:** Ja, kann ich gern machen. Also ich glaube, für mich wäre diese Wiedervernässung von diesen Mooren sehr wichtig. Weil ich weiß nicht, ob sie wissen, wie sie mal in Bayern ausgeschaut hat als meine Eltern hier gezogen sind, vor 50 Jahren. Da war hier alles noch voller Moore. Da gibt es noch Fotos überall diese wunderschönen Wiesen. Und so heute hat man immer nur noch dieses knallgrüne überdückte Gras. Diese knallgrünen Wiesen und das dauert, glaube ich 30, 40 Jahre bis man aus so einer Wiese ohne Düngung wieder so eine naturnahe Fläche bekommen kann. Das dachte ich diese paar Moore, die wir noch haben. Es ist, dass die auf alle Fälle erhalten werden, das wäre mir eigentlich persönlich am allerwichtigsten. Ich weiß auch gar nicht, wie weit es noch überhaupt möglich ist, ein bereits trockengelegtes Moor wiederzuvernässen. Also, je länger man wartet wahrscheinlich umso schwieriger. Ich würde sagen, dass sind besonders seltene Flächen, die gibt es auch fast nur in Bayern und ich glaube, in Norddeutschland, um sonst gibt es die überhaupt nicht mehr. Auch in Deutschland war das ja viel viel viel viel mehr von diesen Flächen und die sind einfach so schön, dass ich denke, die müsste man auf alle Fälle bewahren. Wald kann man immer mal wieder nachpflanzen, aber die Moore, wenn die weg sind, die kriegen wir halt nicht mehr einfach.
- 48 **Moderation:** Okay, dann gebe ich das an die Runde weiter. Wiedervernässung wird von HI362WE ganz oben gesehen. Was sagt der Rest? Kann man da zustimmen oder gibt es Einwände?
- 49 **KA169HE:** Also ich wäre für die Aufforstung, weil Schäden durch die Extremwetterlagen angerichtet werden, die betreffen sehr oft Wälder. Und gibt es mittlerweile auch schon Brachflächen. Weil es ja vielseitig, nutzbar und auswertbar, dass es für mich oberste Stelle, also die wichtigste Stelle.

- 50 **Moderation:** Okay, also einmal die Aufforstung vorgeschlagen, einmal die Wiedervernässung.
- 51 **HI362WE:** Ist das eigentlich noch, wollte ich noch fragen, jetzt nur auf Bayern bezogen oder deutschlandweit, oder auf was bezieht sich jetzt diese ganze dieses Ranking?
- 52 **Moderation:** Wir reden über ganz Deutschland. Wir sind auch nur, wir sind kommen nicht alle aus Bayern heute. Hälfte Hälfte so glaube ich.
- 53 **HI362WE:** Weil zum Beispiel Wälder gibt es in Bayern ja ohne Ende, aber in Mitteldeutschland gibt es ja viel weniger Wald, also, weil da wär ich dann vielleicht auch eher für die Aufforstung erst mal, wenn es da gar kein Wald gibt, aber da kenne ich mich jetzt nicht so gut aus wie, ja...
- 54 **Moderation:** Der ist der Runde. Was sind Ihre Meinungen Aufforstung oder Wiedervernässung? Oder noch gibt vielleicht einen dritten Kandidaten für die Spitze?
- 55 **CA518GE:** Ich bin bei der Aufforstung.
- 56 **Moderation:** Ja, was macht die Aufforstung für sie so wichtig?
- 57 **CA518GE:** Mhm, es geht mir eigentlich nicht nur in einer Linie, um den Erhalt, sondern auch wirklich, ich sehe es ja, es wird immer weniger, was kaputt geht. Ich meine Ahrtal, das ist ja meine Ecke hier. Und einerseits haben die Bäume viel abgefangen, andererseits ist nichts mehr da, und da muss dringend was gemacht werden.
- 58 **Moderation:** Also auch noch unter diesem Aspekt, hohe Relevanz für die Aufforstung, andere, hier das Kopf an Kopf Rennen, Aufforstung, Wiedervernässung, wer mag da noch den Ausschlag geben.
- 59 **HE737HA:** Also ich bin auch für die Moore aus einem Grund. Die Moore können sich sozusagen selbst nicht wieder wieder aufforsten. Wenn man das mal sagen darf kann. Bei den Wäldern schaut das ein Tick anders aus. Gibt es ja eine große Beispiele, wenn irgendwo ganze Bundeslandgrößen irgendwo abgebrannt sind. Dass die Natur sich auch wieder sehr schnell und gut regenerieren kann, nicht immer und nicht überall. Aber zum Gewissen Teil und das ist bei Mooren halt gänzlich nicht vorhanden, unrealistisch, deswegen bin ich bei den Mooren. Dicht gefolgt von der Aufforstung der Wälder.
- 60 **Moderation:** Gut, dann brauchen wir tatsächlich weitere Meinungen, wenn es zu zwei zu zwei gezählt.
- 61 **HI362WE:** Ich wollte auch noch zu den Moore sagen, wahrscheinlich geht das auch relativ einfach. Also ich finde so nen Wald zu pflanzen. Hier diese riesigen Wälder, das ist ja wahnsinnig, eigentlich schon ziemlich viel Arbeit. Bei den Mooren muss man meist nur die Drainagerohre wieder zu machen. Die man mal gelegt hat die letzte 20, 30, 40 Jahre. Und dann hat man nur noch warten. Es ist eigentlich eine ziemlich simple Maßnahme. Und dachte ich mir, dass kann man auf alle Fälle machen, weil das ja eigentlich leicht ist. Und die meisten Moore werden ja auch wirtschaftlich jetzt gar nicht mehr. Also von den Bauern nicht so stark genutzt sind, weil die meisten so so fix sind. Also ich glaube, da hätte man die Bauern vielleicht auch ein bisschen leichter dabei, dass die die wieder hergeben, wenn es auch mal aus einer Wiese so einfach einen Wald wieder machen kann - da hätte man auch ein bisschen mehr Widerstand.
- 62 **AN622FR:** Ich wäre für die Aufforstung, weil das wahrscheinlich auch für die Bauern, die jetzt die Grundstücke hier haben, ist das ja auch ein Vorteil weil die auch was haben von dem Wald, die können ja da die Bäume auch verkaufen und dann, und wenn man Wert beim der Wiedervernässung, nicht der Meinung, weil die Bauern im Endeffekt das Land verlieren, wenn die jetzt zum Beispiel irgendwie Ackerbau betrieben haben oder für die ... In Bayern, für die Kühe, müsste ja wieder der Staat einen Zuschuss geben, zum Beispiel, wenn die jetzt für 3 oder 4 Hektar Fläche ist, dann will der Bauer auch einen Ausgleich haben dafür. Bei einem Wald ist es einfach so, dass der Bauer auch... Zum Beispiel wenn jetzt so ein Mischwald, so Eiche oder Buche, wenn die mal ausgewachsen ist, da kostet der Baum auch 2000€, das ist ein guter Wert für den Bauern, wobei man bei der Wiedervernässung überhaupt keinen Wert. Das wird das bei den Bauern wahrscheinlich nicht ankommen, dass so viele Flächen beim Staat... Weiß ich nicht. Und diese staatlichen Flächen könnte das vielleicht hinhalten aber privat können wir das nicht.



- 63 **Moderation:** Dann nehmen wir vielleicht noch DA674RAs Meinung mit und dann haben wir alle durch, dann haben wir wirklich einen ganz klaren Platz 1 hoffentlich.
- 64 **DA674RA:** Also, ich bin auch bei der Wiedervernässung von den Mooren. Ich glaube ganz am Anfang hat jemand gesagt, dass das, was halt noch München und Norddeutschland ... Zum Beispiel hier in NRW ich wüsste gar nicht wo hier ein Sumpf in der Nähe ist. Das ist vielleicht bisschen aus Holland noch bekannt das Ganze. Und Dass es halt so etwas ist was halt irgendwie schwieriger natürlich vonstatten gehen kann. Also so ne Aufforstung kann man halt relativ unkompliziert und auch verschieden, irgendwie das ganze machen. Man kann verschiedene Baumarten und sowas pflanzen, zum Beispiel auch so Übergangssachen, so in Richtung Kurzumtriebsplantagen, und da haben wir eine gute Prinzip, dass er da bei der Wiedervernässung und dann halt als zweites die Aufforstung.
- 65 **Moderation:** Ja, stimmt. Dann sind wir jetzt aber, glaube ich, ganz demokratisch, zu einem unentschieden kommt, wenn ich mich nicht verzählt habe, aber damit kann ich auch leben. Jetzt mache ich aber mal, selbst den Vorschlag, ich habe drei Stimmt pro Aufforstung, drei Wiedervernässung, ich war aber nie an dem gehört, der zu anderen Maßnahmen gesagt hat, macht keinen Sinn. Machen wir das so, Gleichstand auf dem ersten Platz? Okay, gut. Dann ist das schon mal gelöst, aber wir haben noch fünf andere Maßnahmen. Gibt es da noch eine Maßnahmen, die jemanden von Ihnen nochmals ins Auge springt, die schon klar irgendwo zugeordnet werden kann, in diesem Ranking?
- 66 **HI362WE:** Also ich fände ja mal diese Idee, diese Agroforstwirtschaft nicht schlecht. Weil, also wenn man sich das so, wie auf diesem Foto ungefähr vorstellt, ich weiß nicht genau, wie das wirklich aussieht. Aber ich finde bei uns gibt es entweder immer nur Wald oder diese riesigen Flächen. Und wenn man manchmal so der Wind gibt, immer mehr Stürme kommt, ich finde, der fliegt dann halt immer so über diese Äcker. Und klar, wenn dann noch was auf dem Acker ist, ist noch besser. Aber wenn da so ein gewisser Winbruch zwischendurch wäre, und immer wieder Inseln für die Bäume, für die Goldhamster, die es wahrscheinlich eh schon nicht mehr gibt, oder auch so Hecken vielleicht in der Art auch nicht mehr. Fänd ich das landschaftlich einerseits sehr schön und wahrscheinlich auch zum Schutz der Ackerflächen keine schlechte Idee. Oder auch wenn es nur so kleine, auch mal Randbepflanzung von Feldern wieder werden. Früher gab es ja noch Zäune, wegen den Kühen bei uns, da konnten sich wenigstens dann am Rand noch so paar Sachen ansiedeln, aber heute, nachdem ja die Kühe alle jetzt nur noch in Ställen sind, ohne auf die Felder rauszukommen, sind es komplett diese ganzen Feldreihen auch weg. Und dacht ich das wär vielleicht ganz schön wenn vielleicht wieder mal dazwischen, zwischen diesen ganzen Äckern und monotonen Wiesen mal wieder paar Sträucher oder Büsche oder Bäume stehen würden.
- 67 **Moderation:** Und konkret bedeutet das für die Reihenfolge hier, wo sehen Sie dann die Agroforstwirtschaft?
- 68 **HI362WE:** Die würde ich jetzt dann als nächstes machen, also als Platz 3 dann.
- 69 **Moderation:** Also hier direkt oder mit Abstand?
- 70 **HI362WE:** Also wie meinen Sie das jetzt mit Abstand? Also im Vergleich zu den anderen, die da jetzt noch kommen oder?
- 71 **Moderation:** Ja gut, also wir haben jetzt 10 Reihen. Wir haben jetzt 10 Plätze und nur 7 Maßnahmen, also wir können auch ...
- 72 **HI362WE:** Ja, ja. Also ich fände die Wiedervernässung am wichtigsten eben dann käme vielleicht fast die Agroforstwirtschaft noch vor der Aufforstung, aber ich könnte es auch gut nach der Aufforstung einsortieren, aber vor den Hülsenfrüchten und den Zwischenfrüchten und den mehrjährigen Kulturen, weil da habe ich das Gefühl, das gibt es bei uns sowieso schon alles.
- 73 **Moderation:** Ja. Nehmen wir das mal so mit. Die Agroforstwirtschaft wird von HI362WE auch weit oben eingeordnet. Aber dafür brauchen wir jetzt auch wieder andere Meinungen, Agroforstwirtschaft, wer sieht da Vor- und Nachteile und möchte auch eine Platzierung vorschlagen?
- 74 **KA169HE:** Also ein Vorteil der Agroforstwirtschaft ist ja auch Schutz gegen Wetter in Bilden. Man kennt die Bilder oder ich erinnere mich noch an die Bilder von starken Stürmen, wo also

kein Baum kein Strauch bestand hatte. Sogar Versandung gab und Gefahr. So eine Abwechslung von Baum und Hecken und dazwischen Land finde ich gut. Praktisch.

75 **Moderation:** Inwiefern stimmen Sie dann der Platzierung zu hier ziemlich weit oben? Passt das oder gibt es dann noch eine Änderungswunsch?

76 **KA169HE:** Nö das kann man schon an zweiter Stelle oder dann in dem Fall an dritter Stelle einfügen.

77 **Moderation:** Ja, dann gerne andere Meinungen. Sieht da jemand, hat da jemand was dagegen, dass die Agroforstwirtschaft an dritter Stelle ist?

78 **CA518GE:** Ne.

79 **Moderation:** Ja, dann machen wir das mal direkt zu und dann stelle ich die erst mal hier hin. Wir können das immer noch anpassen. Wenn wir jetzt merken, da kommt noch was dazwischen oder darunter oder so. CA518GE, ich glaube, sie wollten eben auch eine Maßnahmen vorschlagen, die ...

80 **CA518GE:** Naja was heißt vorschlagen, ich hab eigentlich eine mit dem ich am allerwenigsten anfangen kann, und das ist diese Kurzumtriebsplantagen. Ich hab sie noch nie gesehen. Ich kann mir das noch nicht so gut vorstellen. Das wäre für mich einfach, weil ich dazu überhaupt keinen Bezug habe, ziemlich weit unten anzusehen.

81 **Moderation:** Ja von dem, was Sie so gehört haben?

82 **CA518GE:** Also ... Zu allem anderen, also jetzt auch zum Beispiel das mit der Agroforstwirtschaft hat ich gerade schon erzählt, das macht jetzt ein bekannter Bauer von uns jetzt schon. Da kann ich auch einen Bezug zu herstellen, aber dazu überhaupt nicht. Ich ... Das ist überhaupt nicht meins ...

83 **Moderation:** Ja, dann frag ich auch hier nochmal in die Runde.

84 **AN622FR:** Was eigentlich interessant wäre, was eigentlich da am meisten CO2 bindet, eigentlich bei den ganzen Maßnahmen, find ich ungefähr gleich. Aber das wäre halt ein ... Zum Beispiel, ob die Kurzumtriebsplantagen dort das meiste CO2 bindet oder mehrjährige Kulturen. Da würde ich halt nach dem mal gehen, aber wenn ich das jetzt nicht weiß, dann ... Was wird diese Agroforstwirtschaft, das sind ja meistens nicht so viele Bäume oder Sträucher, die gepflanzt werden. Jetzt so viel CO2 bindet, weiß ich jetzt auch nicht, zum Beispiel zum Kurzumtriebsplantagen, wenn da jetzt das ganze Feld damit bebaut wird. Dann kann ich mir vorstellen, dass das viel mehr CO2 bindet, als wie jetzt das ... das wäre halt für mich interessant, da sie ... eigentlich was der effizientesten von den Maßnahmen hier.

85 **Moderation:** Was würden sie denn jetzt so rein gefühlsmäßig sagen, Kurzumtriebsplantagen wirkt das wie ne sehr ...

86 **AN622FR:** Wenn das so dicht bebaut wird wie auf dem Bild, würde ich es wahrscheinlich auch an dritter Stelle, weil ich kann mir vollstellen, dass das halt ziemlich viel CO2 bindet. Da man das mit bisher dann wiederverwerten kann ich eigentlich auch, wo die die ... da müssen wir es Biomasse herhieren, dann kann man immer wieder pflanzen. Wenn das jetzt meinetwegen 2 oder 3-mal so viel CO2 bindet wie die anderen Maßnahmen würde ich die auf ... stellen.

87 **Moderation:** Ja.

88 **HI362WE:** Ich hab überleg was macht man denn eigentlich mit diesen ganzen Weiden? Da werden doch Hackschnitzel daraus gemacht, soweit ich weiß, aus diesen Plantagen die da wachsen. Das heißt, es wird kurz CO2 gebunden, aber die werden dann ziemlich schnell wieder verheizt. Also ich hab da das Gefühl...

89 **AN622FR:** Man kann es aber auch als Biomasse ... kenne ich von einem Bekannten ... Bäume ... kleine halt.

90 **Moderation:** Ja, also, da haben Sie beide recht. Teil davon wird, stofflich sozusagen, verwendet, Papier zum Beispiel, aber andere Teil geht auch als Hackschnittel in den Ofen wieder. Und dann hat HI362WE natürlich recht, dann ist der CO2 Effekt, so direkt erstmal nicht

da, damit ersetzt man nur andere fossile Brennstoffe, also da kommt der CO2 Effekt dann Indirekt. So, mit dieser Information, vielleicht auch an den Rest der Runde. Ich habe einmal gehört, ist eine gute Maßnahme, einmal ist nicht so eine gute Maßnahme. Wer hat noch eine Idee, oder noch Gedanken zum Thema Kurzumtriebsplantagen?

91 **HI362WE:** Also ich finde die ehrlich gesagt landschaftlich auch nicht so besonders schön. Also wer nach Italien fährt, der kennt das doch da gibt es diese Pappelwälder, die so ausschauen, wie so Schachbrettwiesen, nur dass halt Bäume drauf stehen, da kann man von einer Seite so durchschauen, in so lange Fluchten. Naturnah ist da gar nichts, da wohnen, glaube ich, auch keine Tiere drin. Ich habe mit denen ehrlich gesagt auch eher ein Problem, da habe ich ja das Gefühl, das dann ist alles schattig. Also ich weiß nicht wie viel Bodenleben und kleinen Tiere, oder so überhaupt für die Artenvielfalt, dann noch, na gut vielleicht sitzen da Vögel drin. Das weiß ich jetzt nicht, aber und vor allem kann man es dann in der Form nicht mehr für Ackerbau nutzen. Und das müsste wahrscheinlich auf eine Fläche, wo dann schon Acker ist, da finde ich da den Acker eigentlich an sich dann fast schon wieder besser. Und das ist wahrscheinlich jetzt keine Alternative für einen Wald, also dass man sagt da wird sonst stattdessen aufgeforstet. Also ich glaube, das ist in dem Umfang vielleicht ein bisschen komisch ausschaut und gar nicht so viel für die Artenvielfalt bringt, also das wäre jetzt so meine Idee.

92 **Moderation:** Also auch eher weiter unten?

93 **HI362WE:** Auch eher am Ende eher.

94 **Moderation:** Was heißt das konkret, was wäre ihr Vorschlag?

95 **HI362WE:** Also ich würde es wahrscheinlich auch eher ganz unten irgendwie also ich finde es jetzt ehrlich gesagt auch nicht so besonders. Vielleicht wenn wir die anderen noch diskutiert haben, vielleicht kann man es dann noch verschieben, aber tendenziell ist jetzt auch eher so unter ... eingetragen.

96 **Moderation:** Ich hatte auch schon positive Meinung gesehen und würde so als Kompromiss eine zwei Vorschlagen. Das erste. Oder gibt es noch jemanden der, der, offiziellen Einspruch erheben möchte? Okay. Dann haben wir immer noch, oder jetzt haben wir eigentlich noch diese drei wirklich landwirtschaftlichen Maßnahmen, jetzt hier noch Hülsenfrüchte, mehrjährige Kulturen und Zwischenfrüchte. Wer macht denn ein Vorschlag machen?

97 **KA169HE:** Also bei dem Anbau von Hülsenfrüchte. Weil, da dreht sich mir ein bisschen der Magen um. Ich habe, vielleicht habe ich es falsch verstanden, aber die werden oder die sollen angebaut werden, nur um wieder umgegraben zu werden? Oder habe ich das falsch verstanden?

98 **Moderation:** Ich sag's mal, jein, also das ist, was Sie jetzt meinen sind die Zwischenfrüchte?

99 **KA169HE:** Nein, Anbau von Hülsenfrüchten.

100 **Moderation:** Ja, ich sags mal so. Bei den Zwischenfrüchten ist wirklich das Ziel die sind nur dafür da, um im Winter den Boden zu bedecken und eingearbeitet zu werden als Dünger, bei Hülsenfrüchte, teils teils. Die können aber natürlich auch angebaut werden, wenn man sagt, ich will jetzt Bohnen anbauen, dann werden die natürlich genutzt. Also dann werden die schon auch gegessen, aber auch da kann es sein, dass so Erntereste dann auch mit eingearbeitet werden, die dann auch Stickstoffe reinbringen. Aber bei den Hülsenfrüchten, sagen wir mal so, da steht schon der Aspekt, das zu nutzen als Nahrung im Vordergrund.

101 **KA169HE:** Gut, das hatte ich ein bisschen anders verstanden, Entschuldigung.

102 **Moderation:** Gut. So, wo wir das geklärt haben, wer mag jetzt da was konkret vorschlagen? Hat da jemand eine Maßnahmen, die, irgendwo schon gut reinpasst?

103 **HI362WE:** Ich wollte nur kurz fragen ob sich der Anbau von den Hülsenfrüchte und der Anbau von Zwischenfrüchten gegenseitig ausschließt, weil man könnte ja wahrscheinlich im Sommer Hülsenfrüchte anpflanzen und dann im Winter dieses andere, oder geht das nicht, das weiß ich jetzt nicht so.

104 **Moderation:** ich sags mal so, wir haben da überall ein bisschen Überschneidung. Also, es können mehrere Maßnahmen genutzt werden. Teilweise fällt es auch unter beide Aspekt, das



kann man schon auch im Kopf behalten. Aber es ist kein reines Ausschlussverfahren, es gibt auch Kombination. Dennoch müssen wir die natürlich ein bisschen einzeln betrachten. So, aber jetzt DA674RA. Was war Ihre Meinung?

105 **DA674RA:** Ich wollte nur sagen generell das mit dem Anbau von mehrjährigen Kulturen würde ich halt weiter nach oben schieben. Das Ganze drum herum auch und auch das Ganze damit düngen und sonst was, was dann alles anfällt. Wenn man das halt direkt mehrjährig aufziehen kann, dann sollte das ja generell den Fußabdruck im Prinzip runterschrauben, wo das Ganze dann irgendwie für alle Beteiligten effektiver sein sollte. Das würde ich höher schieben. Und dann halt mit den Zwischenfrüchten Hülsenfrüchten, da kommt es auf die Details an was dann irgendwie umweltverträglicher ist ...

106 **Moderation:** Und in welche Platzierung überträgt sich das bei den mehrjährigen Kulturen?

107 **DA674RA:** Ich würde die Mehrjährigen halt dann unter die Agroforstwirtschaft setzen, also so um die 6-7.

108 **Moderation:** Mhm. Also, ungefähr auf dieser Höhe, haben auch hier wieder die Rückfrage an die Runde. Passt das oder passt das nicht, was spricht dafür, was dagegen?

109 **KA169HE:** Ja für mich passt das auch.

110 **Moderation:** Mhm. Gut. Dann höre ich jetzt auch keine anderen, dann mach ich das mal auf die 7 hier, wie gesagt, kann auch noch angepasst werden. So, Zwischenfrüchte und Hülsenfrüchte haben wir noch. Wer möchte dazu was sagen?

111 **CA518GE:** Für mich ist es relativ eindeutig, weil Hülsenfrüchte das bringt dem Besitzer von dem Acker auf jeden Fall immer noch ein bisschen was. Zwischenfrüchte nicht.

112 **Moderation:** Also auch so ein bisschen die, aber das ist auch... Also ja, aber die Zwischenfrüchte ersetzen zum Beispiel auch wieder Dünger. Also das ist am Ende auch so, dass der Bauer Kosten spart, weil er weniger düngen muss. Also, muss man auch ehrlicherweise auch wieder so eine Frage der... Also ist eine sehr individuelle Frage, was jetzt mehr Auswirkungen auf den Geldbeutel hat am Ende. Aber nichtsdestotrotz nehmen wir das mal so mit rein. Hülsenfrüchte sieht CA518GE weiter oben als die Zwischenfrüchte. HE737HA zum Beispiel – was sagen Sie zum Thema Hülsenfrüchte?

113 **HE737HA:** Also ich würde das Thema jetzt auch, muss ich gestehen, nicht so priorisieren. Und hätte es auch eher ganz unten gesehen. Das ist eine Diskussion wie weit unten. Also ich finde Aufforstung, Wiedervernässung und Agroforstwirtschaft sind die 3 größten Themen. Und dann, wenn es nicht schon gemacht wird, würde ich den Ambau von Zwischenfrüchten irgendwo dann noch mal irgendwo an vierter Stelle sehen, oder an fünfter Stelle sehen, weil damit für mich der wahnsinnig geringe Mehraufwand resultiert. Weil ich habe schon, ich habe ja schon irgendwo einen Acker an Land und kann da entsprechend einfach sozusagen irgendwo. Also wenn das so einfach ist, ich bin jetzt kein Bauer, eine Zwischenfrüchte irgendwie mit rein nehmen. Deswegen hätte ich jetzt auch den Anbau von Hülsenfrüchten irgendwie auch an letzter oder vorletzter Stelle genommen.

114 **Moderation:** Okay, also so.

115 **KA169HE:** Nutzung von Anbau von Zwischenfrüchten wird der Boden ja effektiver genutzt. ... bearbeitet wird. Kommt für mich vor dem Anbau von Hülsenfrüchten.

116 **Moderation:** Okay, dann, also momentan sieht es auch, würde ich sagen, so nach mehr oder weniger Gleichstand aus zwischen diesen beiden Maßnahmen hier im Feld zwischen den Mehrjährigen und den Kurzumtriebsplantagen wenn ich das richtig mitgenommen habe, ja. AN622FR, Ihre Meinung noch zu dem Thema.

117 **AN622FR:** Bei den Hülsenfrüchte war es doch auch so, dass zwar jetzt die Bohnen oder Erbsen geerntet werden, aber das andere wird glaube ich auch untergepflügt oder?

118 **Moderation:** Ja, genau.

119 **AN622FR:** Da ist das eigentlich wahrscheinlich schon effektiver, weil da kann man ja noch was ernten und unterpflügen und bei dem anderen, da kann man ja eigentlich nur unterpflügen. Ich

würde die Hülsenfrüchte vorziehen, vor die Zwischenfrüchte.

120 **Moderation:** Okay, dann mache ich jetzt mal auf der Grundlage, die folgenden Vorschlag. Vielleicht so auf 5 und 4, dass wir einigermaßen auf einem Platz sind, oder habe ich damit jetzt jemanden verärgert?

121 **HI362WE:** Ich hätte wahrscheinlich die Zwischenfrüchte vor den Hülsenfrüchten priorisiert, weil ich denke, brauchen wir so viele Erbsen und Bohnen? Also ich glaube, das ist ja hauptsächlich Getreide und Mais was bei uns immer angepflanzt wird, was anscheinend auch gebraucht wird. Und da ist dann im Winter einfach nix und da hätte ich gesagt, da wäre es ja nicht schlecht, oder auch gerade der Mais, der ist ja ein totaler Bodenzehrer, da muss man ja fast ne Zwischenfrucht pflanzen, damit sich der Boden erholt. Die wechseln ja auch alle drei Jahre, glaube ich, immer da die Fläche durch, wenn ich nicht so sicher bin, ob man diese Hülsenfrüchte in so einer großen Menge brauchen kann, das weiß ich jetzt halt nicht so wirklich. Also, ob man sozusagen, auf Kosten von Mais und Getreide auf Hülsenfrüchte überhaupt ausweichen könnte, also ob das sinnvoll ist von der Menge her, aber das weiß ich irgendwie nicht genau.

122 **Moderation:** Okay, dann, ja, würde ich das noch mit reinnehmen und auf die gleiche Position wieder, dann haben wir hoffentlich alle Meinung einigermaßen berücksichtigt. So, dann haben wir jetzt unsere Reihenfolge erstellt und jetzt aber noch mal abschließend hier zu diesem Thema, die Frage, wir haben jetzt jede Einzelmaßnahme besprochen und Vor- und Nachteile gesehen, aber das war schon eine Diskussion, der nicht eigentliche Vorteil... den eigentlichen Vorteil ein bisschen in Erinnerung rücken, ich sag es mal so. Wir haben viel über die Bauern gesprochen, über Landschaft, über Biodiversität, etc. Aber eigentlich geht es aber diesen CDR-Maßnahmen darum, CO<sub>2</sub> zu binden, aus der Atmosphäre in Biomasse oder im Boden. Wenn Sie jetzt nochmal unter diesem Aspekt, die Reihenfolge anschauen, sind Sie da trotzdem mit zufrieden. Sind die Maßnahmen auch so sortiert, dass die mit dem größten CO<sub>2</sub>-Effekt oben sind? Wer möchte dazu die Meinung äußern?

123 **HE737HA:** Ich glaube mal, wie gesagt, ich bin jetzt kein Wissenschaftler. Was ich schon mal sagen kann, dass die das die Moore, um den Faktor 10 oder ungefähr, also um ein wesentliches höher, an CO<sub>2</sub>, speichern als die Aufforstung oder die Bäume. Aber ansonsten, ist es ein bisschen ins blaue geraten von mir. Bauchgefühl würde ich sagen: kann gut hinkommen.

124 **Moderation:** Ja. Also HE737HA sieht schon mal die Aufforstung und Wiedervernässung vor allem richtig eingeordnet, der Rest der Runde. Gibt es da irgendwas, was besonders gut eingeordnet ist, hinsichtlich des CO<sub>2</sub>-Effekts oder vielleicht auch besonders schlecht eingeordnet ist?

125 **HI362WE:** Also, ich hätte mir vielleicht vorstellen können, dass diese Kurzumtriebsplantagen noch ein bisschen mehr CO<sub>2</sub>-Binden, was da drauf wächst, diese ganzen Blätter an diesem Bäumen und so als vielleicht die Zwischenfrüchte, aber da kam eben dieser Aspekt, dass es vielleicht eh wieder verheizt wird. Also sonst würde ich das vielleicht da trotzdem so lassen. Und bei den anderen, bei den 3 in der Mitte, da habe ich eben überhaupt keine Ahnung, kein Gefühl dafür. Das hängt ja auch davon ab wie viele Flächen es überhaupt gibt in Deutschland, in welcher Masse das sozusagen angebaut wird. Und ich hätte wahrscheinlich auch die Moore an erster Stelle noch sogar von der CO<sub>2</sub>-Leistung her und dann die Aufforstung als nächstes und bei der Agrofrostwirtschaft, da hängt es wahrscheinlich auch stark davon ab wie viele Bäume und so weiter. Also ich finde, das ist gar nicht so leicht zu sagen, weil es immer vom Umfang abhängt. Also die Gesamtmaßnahme quasi.

126 **Moderation:** Ja, das ist absolut korrekt. Aber Aufforstung und Wiedervernässung an der Spitze, das ist schon sehr robust. Also das kommt schon sehr gut hin. Aber absolut korrekter Einwand von HI362WE am Ende ist es immer eine Frage des Umfangs. Wenn man ein km<sup>2</sup> Wald pflanzt und den Rest mit Hülsenfrüchten, dann haben die Hülsenfrüchte natürlich mehr... Aber gut, so, dann haben wir das auch geschafft. Wir haben in Ranking erstellt, dass sie sehr gut aus und damit haben wir im Prinzip tatsächlich den Diskussionsteil abgeschlossen...